

Inhalt

Vorwort	2		25
Das Salvador-Allende-Haus	5		26
Allgemeinbildende Schulen			28
▪ Klassenfindung	8	Berufsbildende Schulen	28
▪ Interkulturelles Training	10	▪ Erlebnispädagogik	
▪ Suchtprävention und Persönlichkeitsstärkung	12	▪ Spielpädagogik	
▪ Konflikte spielend lösen: Konflikttraining	14	▪ Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit	
▪ Liebe, Beziehung, Sexualität	16	▪ Sprachförderung von Kindern	
▪ Lebensplanung	18	Weitere Angebote	30
▪ Erlebniswelten	20	▪ Klettern	30
▪ GUT DRAUF Seminare	22	▪ Kanu- und Fahrradtouren	30
		▪ Reiten	30
		▪ Kreativwerkstatt	31
		▪ Ein Tag im Freizeitbad	
		Anmeldung	33
		Teilnahmebedingungen	34

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den folgenden Seite finden Sie unsere Angebote zu unseren Veranstaltungen für Schulen und Gruppen.

Unser Wille ist es, ein breitgefächertes Programm für SchülerInnen und LehrerInnen anzubieten. Als Jugendbildungsstätte mit weit über zehnjähriger Erfahrung im Bereich der Kooperation von Schule und Jugendbildung bündeln sich unsere Anliegen in einem wichtigen Ziel: Lernen!

Der konstruktive Umgang mit Konfliktmustern, das „Sich- Einfinden“ in der immer komplexer werdenden Arbeitswelt oder die Stärken einer guten Klassengemeinschaft zu vermitteln sind nur einige unserer Themen.

Praktische Übungen unterstützen dabei diese wichtigen Lernprozesse. Unsere ausgebildeten Referentinnen und Referenten verfügen über ein vielfältiges methodisches Know-How und großes Engagement. Sie haben konkrete Vorstellungen zu unseren Veranstaltungen für Schulklassen oder Lehrerfortbildungen oder möchten ein eigenes Programm gestalten? Nutzen Sie die ausgezeichneten Möglichkeiten, die unser Haus Ihnen bietet. Gerne stellen wir neben Unterkunft und Verpflegung Seminarmaterialien zur Verfügung oder beraten Sie bei Exkursionen, die rund um unsere Bildungsstätte möglich sind.

*Blättern Sie sich durch unser Programm.
Wir freuen uns auf Sie!*

Sabrina Broszeit
Bildungsreferentin





DAS SALVADOR- ALLENDE- HAUS...

Das Salvador-Allende-Haus...

liegt mitten im Landschaftsschutzgebiet Haard, zwischen Ruhrgebiet und Münsterland. Unsere Bildungsstätte in netter Umgebung bietet die nötige Ruhe für Seminare, Tagungen und Freizeiten jedweder Art. Das Haus verfügt über 212 Betten in Zwei- bis Fünfbettzimmern. Diese sind mit Dusche und WC ausgestattet. Die Zimmer befinden sich in drei separaten Gebäudetrakten. Ein Gästehaus ist ideal für die Unterbringung von Familien geeignet. Wir bieten für die Seminararbeit 17 Seminarräume (6 – 30 Personen) sowie einen Saal mit bis zu 160 Plätzen. Im Sommer lädt ein Atrium zu vielfältigen Aktionen ein. Im Anbau stehen ein zusätzlicher Saal mit rd. 120 qm sowie drei weitere Seminarräume und ein EDV Arbeitsraum mit bis zu 16 Arbeitsplätzen zur Verfügung.

In Erinnerung an den 1973 bei einem Putsch ermordeten Präsidenten von Chile haben wir unserer Bildungsstätte den Namen „Salvador-Allende-Haus“ gegeben. Völkerverständigung, Freiheit, Gleichheit und Solidarität sind Orientierungspunkte unserer Seminararbeit.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Medienangebot. Als Standard haben wir in den Seminarräumen ein Video-TV-Gerät, DVD-Player, einen Overheadprojektor, Flipcharts, Meta-Plan sowie Projektionsflächen. Ferner lassen sich die Räume nach Absprache mit Videokamera, Videobeamer, unterschiedlichen Musikanlagen, Telefon, etc. ausstatten. Im Haus können Fax und Telefon genutzt, sowie unser Computerraum gemietet werden.

Das Küchenteam ist sehr flexibel. Wir sind in der Lage, Ihre Wünsche bei den Mahlzeiten zu berücksichtigen. Im Seminarraum bieten wir ihnen auf Wunsch zusätzlich

Kaffee und Kaltgetränke an. Wenn das Wetter es zulässt, besteht die Möglichkeit, das Abendbrot nach draußen an einen der vielen Grillplätze zu verlegen. Bei Bedarf bereitet die Küche gerne ein Büfett zu. Wir sorgen auch bei einem Tagesausflug oder bei Abreise für Reiseproviant.

Wir bieten ihnen zudem eine Menge Freizeit- und Kulturmöglichkeiten. Was wäre ein gutes Seminar ohne die entsprechenden Freizeitangebote? So lädt eine Sauna zum Entspannen ein. Im Anschluss kann man in der „Hauskneipe“ eisgekühlte Getränke genießen. Für Feten steht ein Partyraum zur Verfügung. In den Pausen können Spielgeräte oder der TV-Raum genutzt werden. Oder erproben sie ihr Können an einer Kletterwand (nur nach Voranmeldung mit fachlicher Begleitung). Vielleicht wollen sie auch einen romantischen Abend an unserem Lagerfeuerplatz unterm Sternenhimmel erleben?

Für Veranstaltungen vermitteln wir ihnen gerne diverse Kulturangebote. Daneben bietet das Haus und die nähere Umgebung unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten: Spazieren gehen im ausgedehnten Waldgebiet der Haard, Schwimmen im Freizeitbad Maritimo, Fahrrad fahren, Reiten, Kutschfahrten, Kegeln, etc. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Organisation. Das Ruhrgebiet ist eine „Kulturlandschaft“ mit einem vielfältigen Angebot an Theater, Oper, Musical, Fußball und Museen. Die Ruhrfestspiele finden unmittelbar „vor der Haustür“ statt. Für Bus- und Kartenvorbestellungen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

**FÜR WEITERE AUSKÜNFT UND
BELEGUNGSANFRAGEN
WENDEN SIE SICH BITTE AN:**

Wolfgang Nickel

Fon: 02368/6906 - 44

Fax: 02368/6906 - 844

E-Mail: wolfgang.nickel@allende-haus.de



Klassenfindung

Wenn wir in eine neue Umgebung kommen, müssen wir uns auf neue Herausforderungen einstellen. Das gilt in der Schule, in der Arbeitswelt und im Privaten.

Klassengemeinschaften in der Sek. I setzen sich aus den unterschiedlichsten Individuen zusammen. Bis aus den Kids eine Klassengemeinschaft mit echtem Gruppengefühl wird, braucht es eine ganze Weile. Kommunikationsformen werden ausprobiert und Klassenrituale eingeübt.

Diesen Prozess sozialen Lernens gilt es pädagogisch zu fördern und zu begleiten.

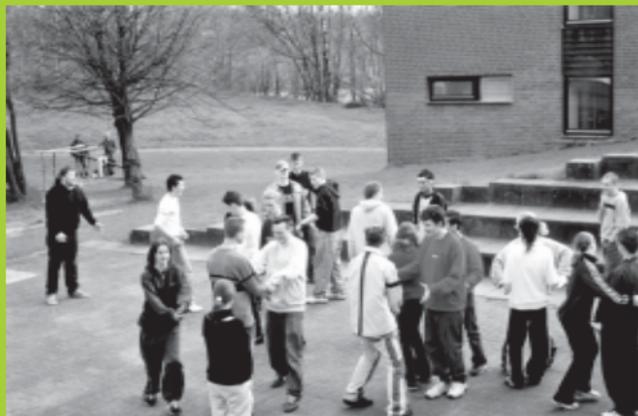
Gemeinsam mit Ihnen und Ihren SchülerInnen möchten wir:

- Formen des freundschaftlichen Umgangs miteinander entwickeln
- Kooperatives Verhalten initiieren und fördern
- Die Möglichkeiten schaffen, sich als „starke Klassengemeinschaft“ zu erleben, in der sich jeder aufgehoben fühlt.

Im Rahmen dieses Seminars arbeiten wir mit Ihnen und Ihren Kindern sowohl in der Großgruppe als auch in kleinen Gruppen. Dabei setzen wir vielfältige Methoden der außerschulischen Bildungsarbeit und der Erlebnispädagogik ein.

INFORMATIONEN:

Jörg Kranke



Interkulturelles Training

Dieses Angebot richtet sich besonders an Jugendliche mit und ohne Zuwanderungsgeschichte, die sich in interkulturellen Kontexten bewegen: Junge Leute, die mit jungen Menschen anderer Herkunft zu tun haben ob in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit.

Jugendliche in der Schule haben häufig unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Orientierungen. Immer wieder kommt es zu Unsicherheiten im Umgang miteinander. Oft führt mangelnde Kenntnis über die Anderen zu Abgrenzungen und nicht selten zu Konflikten.

Durch ein interkulturelles Sensibilisierungstraining soll Neugierde und Interesse an anderen Kulturen geweckt werden. Die eigene kulturelle Identität wird beleuchtet und reflektiert.

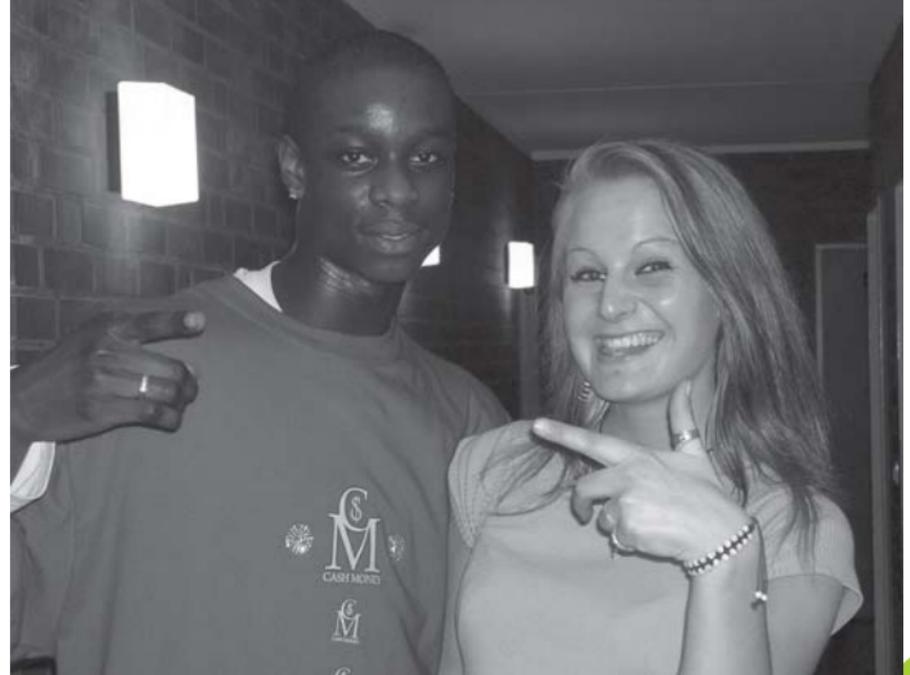


Wir werden die Besonderheiten des interkulturellen Konfliktes und das Entstehen von interkulturellen Missverständnissen offen legen. Wie nehme ich den anderen wahr und wie gehe ich mit Konflikten um, die aufgrund kultureller Unterschiede zustande kommen?

Themenschwerpunkte:

- Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Kulturelle Werte und Normen
- Das Fremde
- Interkulturelle Konflikte
- Kommunikation und Wahrnehmung

INFORMATION:
Britta Duckwitz



Suchtprävention und Persönlichkeitsstärkung

Sie stimmen mit uns überein, dass

- Suchtvorbeugung ein wesentlicher Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schulen ist,
- es weitaus wirksamere und spannendere Methoden der Suchtvorbeugung als bloße Abschreckung gibt,
- Suchtvorbeugung die Persönlichkeitsentwicklung und –stärkung von jungen Menschen umfasst, jede Person, die zu jungen Menschen in Beziehung steht, die Chance hat, suchtpreventiv zu wirken.

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung und das Salvador-Allende-Haus bieten Seminare für SchülerInnen im Bereich der schulischen Suchtvorbeugung an.
Bewusst wählen wir die außerschulische Arbeitsform, damit Schüler und Schülerinnen in angstfreier Atmosphäre ohne Leistungs- und Bewertungsdruck das Thema Suchtprävention erfahren und erleben können.

Über 3-5 Tage beschäftigen wir uns gemeinsam mit SchülerInnen ab Klasse 5 mit dem Thema Suchtvorbeugung.

Wir wollen eine Stärkung der individuellen Persönlichkeit,
insbesondere in den Bereichen:

- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfähigkeit
- Selbstbehauptung in der Gruppe
- Selbstverantwortung für eigenes Handeln
- Bewusste Wahrnehmung von sich und anderen
- Entdecken und genießen von erlebnisintensiven
Aktivitäten



INFORMATIONEN:
Sabrina Broszeit

Konflikte spielend lösen: Konflikttraining

Konflikte gehören zu unserem Alltag dazu – ob in Familie, Freizeit oder Schule. Für Kinder und Jugendliche ist es deshalb wichtig zu lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen um eine starke Persönlichkeit zu entwickeln. In unserer komplexen Lebenswelt werden ihre SchülerInnen vielfältige Herausforderungen erleben, die sie mit konstruktiven Konfliktlösungsstrategien einfacher bewältigen werden können.

Wir wollen ihren SchülerInnen Raum geben, sich mit dem Thema auseinander zu setzen; dabei stehen in unserem Konflikttraining folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Eigene Positionen benennen zu lernen, zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.
- Eigene Grenzen zu spüren und anderen deutlich zu machen.
- Zu lernen, in Konfliktsituationen nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.
- Gewaltfreien Umgang mit Aggression und Wut ausprobieren und einüben.
- Zu lernen, eigene Gefühle in einem Konflikt benennen zu können.

Grundsätzlich kommt es uns bei der Auseinandersetzung mit dem Thema „Konflikte“ darauf an, viele verschiedene Faktoren zu berücksichtigen:

- Meinungsverschiedenheiten gehören zum Leben.
- Konstruktive Konfliktlösung bedeutet, lösungsorientiert mit Konflikten umzugehen, ohne den anderen dabei zu verletzen.
- Konstruktive Konfliktlösung bedeutet zudem, sich mit dem Hintergrund von Konflikten auseinanderzusetzen und Lösungen zu finden, welche die Interessen aller Konfliktparteien berücksichtigen.
- Konflikte sind Normalität, zur Konfliktlösung gehören Wille und Einsatzbereitschaft.
- Gewalt löst keine Konflikte.



INFORMATIONEN:
Sabrina Broszeit

Liebe, Beziehung, Sexualität

Das Thema „Liebe, Beziehung, Sexualität“ spielt für Jugendliche in der Regel ab Klasse 7 eine große Rolle in ihrem Leben. Die Schülerinnen und Schüler kommen nun langsam in die Pubertät und entwickeln sich von Kindern zu jungen Erwachsenen. Damit gehen körperliche, emotionale und psychosoziale Veränderungen einher. Ein solcher Entwicklungsprozess ist immer verbunden mit offenen Fragen:

- Wie entwickle ich mich und wie entwickeln sich die anderen im Vergleich?
- Bin ich attraktiv für andere?
- Wie verhalte ich mich dem anderen Geschlecht gegenüber?
- Wie sag ich es dem anderen nur, wenn ich mich verliebt habe?

Diese und andere Fragen werden die SchülerInnen in der nächsten Zeit beschäftigen. Nicht selten bestimmt dieses Thema als sogenanntes „heimliches Thema“ den Klassenalltag. Unsicherheiten und Ängste werden hinter coolem Gehabe und blöden Sprüchen verborgen.

Mit unserem Seminarangebot wollen wir den SchülerInnen die Möglichkeit geben, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dabei arbeiten wir mit Methoden der außerschulischen Jugendbildung und der Sexualpädagogik. Sowohl mit der gesamten Klassengemeinschaft, als auch in Kleingruppen und geschlechtshomogenen AG's.

Themen sind u.a.:

- Traummann/-frau
- Geschlechtsspezifische Sozialisation

- Verhütung
- AIDS
- Partnerschaft und Beziehungen
- Homosexualität
- „die große Liebe“
- Werte und Normen

Gerne greifen wir in Absprache mit Ihnen spezifische Aspekte des Themenkomplexes auf, die speziell auf ihre Klasse zugeschnitten sind.



INFORMATIONEN:
Sabrina Broszeit

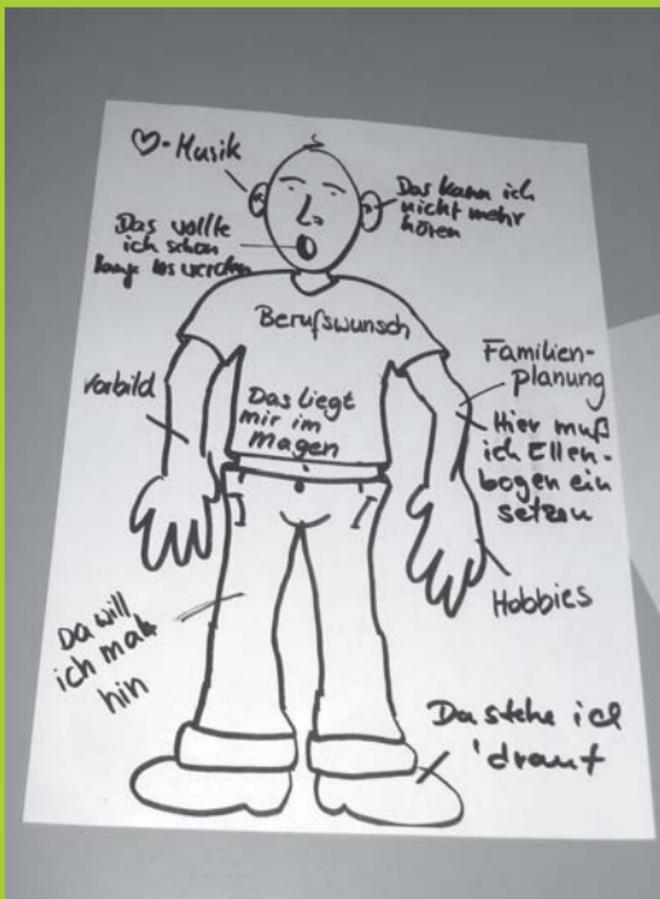
Lebensplanung und Einstieg in die Arbeitswelt

Dieses Angebot richtet sich besonders an die neunte Jahrgangsstufe. Diese SchülerInnen werden in den kommenden Monaten ihren weiteren Werdegang planen. Sie werden sich Ausbildungsstellen oder andere Schulen aussuchen, Bewerbungen schreiben, Eignungstests über sich ergehen lassen und Einstellungsgespräche führen. Dabei werden sie Erwartungen entwickeln, steigenden Konkurrenzdruck, Verunsicherungen, Erfolge und Misserfolge erleben. Damit verbunden sind Gedanken und Wünsche über das weitere Leben. Der Eintritt ins Erwerbsleben ist für viele der erste große Schritt zur eigenverantwortlichen Lebensgestaltung. Wir haben speziell auf diese Situation zugeschnittene SchülerInnenseminare entwickelt, die wir bereits seit mehreren Jahren erfolgreich durchführen.

Über 3 – 5 Tage beschäftigen wir uns gemeinsam mit dem Thema „Lebensplanung und Einstieg in die Arbeitswelt“. Wir wollen den Erwartungen und Befürchtungen der SchülerInnen einen Raum geben, noch offene Fragen beantworten und für die kommenden Situationen die individuelle Persönlichkeit stärken, insbesondere in den Bereichen

- Selbstverantwortung für eigenes Handeln
- Formulieren der eigenen Ansprüche
- Einordnung von Erfolgen und Misserfolgen als individuell oder gesellschaftlich bedingt
- Umgang mit Stresssituationen
- Bewusste Wahrnehmung von sich und anderen
- Selbstsicheres Auftreten gegenüber Dritten

INFORMATIONEN:
Sabrina Broszeit



Erlebniswelten für Schulklassen

Einmal mit der ganzen Gruppe auf Tour gehen: Kanu fahren, Klettern oder Trekkingtouren durch die Haard machen. Zusammen richtig was erleben und dabei die Welt mit ihrer geballten Kraft wahrnehmen. Gemeinsam Herausforderungen suchen, annehmen und bestehen. Aus eurer Gruppe ein Team machen, das alle Herausforderungen besteht. Das Salvador-Allende-Haus bietet Erlebnistouren für eure Gruppe an. Egal, ob ihr euch gerade gefunden habt oder schon ewig kennt. Mitmachen können alle SchülerInnen ab 12 Jahren. Die Erlebnistouren werden von erfahrenen TeamerInnen durchgeführt und ausgewertet. So können wir auf (fast) alle Besonderheiten eingehen.

Interesse?

Dann melden Sie sich bei Jörg Kranke. Mit ihm können Sie alle Einzelheiten genau besprechen.



INFORMATIONEN:

Jörg Kranke



GUT DRAUF Seminare

Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und angenehme Entspannung - das sind die neuen Schlagworte im Salvador-Allende-Haus.

Unter diesen Leitgedanken haben wir ein neues Seminarangebot entwickelt.

Wir nehmen das Bedürfnis junger Menschen nach Abenteuer, körperlicher Selbsterfahrung und Spaß gezielt auf und bieten spannende Anreize zu einer bewussteren Körperwahrnehmung.

Das Wechselspiel zwischen Bewegung, Ernährung und Entspannung wird erlebbar und die Notwendigkeit, diese im Gleichgewicht zu halten, erfahrbar gemacht.

In diesem Seminar:

- Unternehmen wir mit der Gruppe aktive Aktionen, die Spaß und Leichtigkeit an der eigenen Bewegung vermitteln und die Gemeinsamkeit der Gruppe hervorheben.
- Bereiten wir gemeinsam Essensfeste vor, die Genuss und Lebensqualität vermitteln.
- Lernen wir zielgruppengerechte Entspannungstechniken kennen, die auch zuhause leicht zu wiederholen sind.

Dabei geht es uns natürlich nicht um graue Theorie oder starre Vorschriften.

Es geht uns ums pure Erleben!

GUT DRAUF

entspannend

gesund

lecker

bewegt



GUTDRAUF-SEMINARANGEBOTE
FÜR SCHULKLASSEN

Salvador-Allende-Haus

Seminare Werkstätten Tagungen

GUT DRAUF

Bewegen, entspannen, essen - aber wie!

Eine Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

INFORMATIONEN:

Jörg Kranke



Erlebnispädagogik für MultiplikatorInnen

In allen Zeiten suchten und suchen Jugendliche nach alternativen Formen der Lebensgestaltung. Wenn sie sich in Bewegung setzen (Jugendbewegung), steht die Suche nach Erlebnissen „aus erster Hand“ an oberster Stelle ihrer Bedürfnisse. In einer Zeit in der die subjektiven Freizeitinteressen genau so boomen wie die Freizeitindustrie, scheint Erlebnispädagogik eine Antwort auf diese Aufbruchstimmung zu geben. Wir qualifizieren MultiplikatorInnen verschiedenster Jugendämter, Gesundheitsämter, berufsbildender Schulen, Gewerkschaften und vieler freier Träger.

INFORMATION:

Jörg Kranke

Spielend Spiele spielen

EINE EINFÜHRUNG IN DIE SPIELPÄDAGOGIK

Gespielt wird immer und überall.
Nutzen Sie die Lust am Spiel für Ihre pädagogische Arbeit.
In diesem Seminarangebot geht es darum, Spiele zielgerichtet in Gruppen einzugeben. Gerade wenn es um soziales Lernen in Gruppen geht, bietet die Methode Spiel vielfältige Möglichkeiten, Lernprozesse zu initiieren.

Wettkampfspiele sind für den Sieger lustig – kooperative Spiele sind es für alle!
Im Vordergrund unseres Angebotes stehen kooperative Spiele ohne Verlierer und Gewinner! Dabei stellen wir den Spaß und das Miteinander der Gruppen in den Vordergrund.

Die zentralen Ziele der Spielpädagogik sind:

- mehr und besseres Spielen
- anderes Lernen, mit Hilfe von Spielen

WORUM GEHT ES?

Natürlich spielen, spielen, spielen!

Ziele und Methoden des Seminarangebotes sind:

- „neue“ Spiele kennen lernen
- Ziele von Spielen erkennen
- Wirkung von Spielen erfahren und bewerten lernen
- Planung und Erprobung von Spieleinheiten, Spielketten oder Spielaktionen
- SpielleiterInnen – Training
- Reflexionstechniken

Seit den Anfängen der Reformpädagogik (in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts) werden Spiele in der Erziehung eingesetzt. Als Spezialgebiet ist die Spielpädagogik jedoch eine relativ junge Disziplin.

3- tägige Fortbildung für pädagogisch Interessierte.

Zielgruppen für unser Angebot sind MitarbeiterInnen aus:

- Kita's
- Heimen
- Schulen
- Jugendzentren
- ErzieherInnen in Ausbildung
- Freizeitcamps
- Jugendverbänden
- Etcetera, etcetera



Ideal ist es mit Ihrer Gruppe/Klasse gemeinsam zu kommen.
Wir richten unsere Seminare auf Ihre spezielle Zielgruppe aus.
Nutzen Sie die Gelegenheit und entwickeln sie Ihr Team
spielerisch weiter.

INFORMATIONEN:

Jörg Kranke

LEITUNG:

Karin Broekmann
Spielpädagogin

Öffentlichkeits- und Elternarbeit

...sind wichtige Aspekte der täglichen Praxis. Wie komme ich mit den Eltern meiner Kindergruppe zurecht? Welche Erwartungen haben sie an Tageseinrichtungen? Wie kann ich auftretende Probleme ansprechen? Oder wie gewinne ich neue Kinder und Eltern für die Einrichtung? Warum wird Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar thematisiert. Die beispielhafte Planung von Elternveranstaltungen, gemeinsamen Festen und Feiern wird praxisnah erarbeitet und anschaulich vermittelt. Anlässe und Methoden für unterschiedliche Gespräche werden im Rollenspiel erfahrbar und konkret erprobt.

INFORMATIONEN:
Jörg Kranke

Sprachförderung von Kindern

Die Unterstützung von Kindern beim Spracherwerb und dem Ausbau ihrer Sprachkenntnisse gehört zu einer der elementaren Aufgaben von Kindergarten und Grundschule.

Dabei ergeben sich jedoch vielfältige Schwierigkeiten. Immer wieder stellen ErzieherInnen und LehrerInnen fest, dass die Kinder, die sie in ihren Gruppen betreuen und unterrichten, in ihrer Sprachentwicklung deutlich unterdurchschnittlich bleiben. Dies betrifft nicht nur Kinder mit Zuwanderungsgeschichte, sondern auch Kinder deutscher Herkunft. Besonders in Einrichtungen in sozialen Brennpunkten macht sich dies bemerkbar.

Gerade in Gruppen mit hohem MigrantInnenanteil lässt sich Sprache nicht mehr sozusagen nebenbei erlernen. Der Spracherwerb muss gezielt gefördert werden, um Mädchen und Jungen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Vielfältige Chancen und Möglichkeiten eröffnen sich nur auf dem Hintergrund fundierter Sprachkenntnisse.

Doch wie kann Sprachförderung in Kindergarten und Grundschule aussehen? Dieser Frage werden wir im Rahmen der Fortbildung nachgehen.

Inhaltlich beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- theoretische Grundlagen des Spracherwerbs
- Besonderheiten des Zweitspracherwerbs
- Sprachfreude wecken
- Wortschatz erweitern
- spielerisch Sprache entdecken
- Sprachstandserhebungen
- gezielte Sprachförderung von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte
- u.v.m.

Neben der notwendigen Theorie steht bei uns vor allen Dingen die Praxis im Vordergrund. Wir werden sowohl einfache und wenig aufwendige Methoden kennen lernen, die Sprachfreude wecken und in der eigenen Praxis probiert und angewendet werden können, als auch Programme zur gezielten Sprachförderung in Kleingruppen von 6-8 Kindern.



INFORMATION:
Britta Duckwitz

Weitere Angebote unserer Einrichtung

Hier noch ein kleiner Ausblick auf weitere, spannende Angebote unserer Einrichtung:

KLETTERN

Erproben Sie ihr Können unter fachlicher Anleitung an unserer Kletterwand oder beim Kistenklettern in der Haard!
Veranstaltungsdauer: 4 – 8 Stunden

KANU- UND FAHRRADTOUREN

Erkunden Sie das Landschaftsschutzgebiet Haard per Rad! Ihnen stehen unsere Mountainbikes und nach Wunsch fachkundige Führer zur Verfügung. Oder erleben Sie eine Kanu-

tour auf der Lippe mit ihrer Gruppe! Unsere ausgebildeten Fachkräfte unternehmen gerne eine Tour mit Ihnen.

REITEN

Auf dem Rücken der Pferde, liegt das Glück der Erde! Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Reitverein Reitunterricht von einer Stunde bis hin zu mehrtägigen Aufenthalten an.

KREATIVWERKSTATT

Ob Laubsägearbeiten, Serviettentechnik, Malwerkstatt oder Bodypainting – werden Sie kreativ mit uns! Drehen Sie ein eigenes Video, produzieren ein Hörspiel oder kreieren Sie den Internetauftritt ihrer Einrichtung! Wir stellen Ihnen Material, Räume und fachliche Anleitung zur Verfügung!

Weitere Angebote unserer Einrichtung

EIN TAG IM FREIZEITBAD OER-ERKENSCHWICK

Nutzen Sie die günstige Lage unseres Hauses und verbringen Sie einen Tag im fußläufig erreichbaren, modernen Freizeitbad in der Haard. Wir organisieren alles für Sie!

Ist Ihr Thema nicht dabei? Dann sprechen Sie uns an und wir versuchen es möglich zu machen!



Salvador-Allende-Haus

Seminare | Werkstätten | Tagungen

Anmeldungen im Salvador-Allende-Haus

Gruppen, die sich für unsere Seminare interessieren, melden sich bitte in der Bildungsabteilung unseres Hauses an. Unsere Seminare stehen allen Interessierten offen, soweit dies nicht anders vermerkt ist. Wir benötigen als Information bei der Anmeldung Name, Adresse und Telefonnummer ihrer Einrichtung und des Ansprechpartners. Zusätzlich benötigen wir Angaben zur Anzahl der TeilnehmerInnen und der Begleitpersonen, der Geschlechterverteilung sowie spezieller Essenswünsche.

Bei kurzfristiger Abmeldung weisen wir darauf hin, dass der Teilnahmebeitrag bei Nichterscheinen oder bei Abmeldung, die in einem Zeitraum von weniger als einer Woche vor Seminarbeginn erfolgen, in Rechnung gestellt wird.

**ANMELDUNGEN RICHTEN SIE BITTE
AN DIE BILDUNGSABTEILUNG DES
SALVADOR - ALLENDE - HAUS:**

Fon: 02368/6906 - 52

Fax: 02368/6906 - 53

E-Mail: anmeldung@allende-haus.de

Teilnahmebedingungen

Das Salvador-Allende-Haus legt bei der Erstellung der Angaben in seinen Angeboten größte Sorgfalt zugrunde. Dennoch müssen wir uns evtl. Irrtümer vorbehalten und schließen eine Haftung deswegen aus.

Änderungen – auch kurzfristig – zu allen unseren Veranstaltungen sind jederzeit möglich.

Da es sich bei unseren Angeboten um Gruppenangebote handelt, haben wir keine Termine angegeben. Bei Interesse an einem unserer Angebote setzen Sie sich mit der/dem zuständigen BildungsreferentIn in Verbindung. Wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte und vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Wir senden Ihnen auf ihre Anfrage hin einen Vertrag zu, den Sie uns unterschrieben zurücksenden.

MIT DER ANMELDUNG ERKENNEN SIE DIE FOLGENDEN BEDINGUNGEN AN:

ANMELDUNG

Alle Absprachen und Vereinbarungen werden schriftlich mit dem Salvador-Allende-Haus getroffen. Handschriftliche Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Rückbestätigung durch das Salvador-Allende-Haus um Gültigkeit zu erlangen.
Kostenlose Sonderleistungen des Hauses wie z. B. die Reservierung des Fetenraumes für ihre Gruppe sind nicht Bestandteil unserer Verträge und können nur unter Vorbehalt für sie vorgehalten werden.

Bei Anmeldung benötigen wir folgende Daten:

- Anzahl der TeilnehmerInnen
- Anzahl der Begleitpersonen
- Thema der Veranstaltung
- Name und Anschrift der Schule und der verantwortlichen Leitung der Maßnahme
- Zeitraum der Veranstaltung
- Geschlechterverteilung
- besondere Essenswünsche
- besondere Anforderungen

MINDESTTEILNEHMERZAHL

Unsere Preise gelten für Gruppen ab 15 TeilnehmerInnen. Preise für kleinere Gruppen vereinbaren Sie bitte mit dem für ihr Seminar zuständigen Bildungsreferenten.

ANZAHLUNG UND ZAHLUNG

14 Tage vor Beginn der Maßnahme wird eine Anzahlung in Höhe von 60% fällig. Die Entrichtung des vollständigen Teilnahmebeitrags erfolgt bis zum Anreisetag, bzw. bei Anreise in bar.

Die Angebote des Salvador-Allende-Haus sind immer Pauschalangebote. Die Erstattung von Einzelleistungen – auch wenn sie von den Teilnehmenden nicht in Anspruch genommen werden – ist nicht möglich.

UNTERBRINGUNG UND LEISTUNG

Die Teilnahmegebühren schließen in der Regel Programm, Unterkunft und Vollpension ein. Abweichungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Seminarbeschreibung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Unterbringung der SchülerInnen erfolgt in Mehrbettzimmern, der LehrerInnen im Einzelzimmer. Dabei gehen wir davon aus, dass eine Schulklasse von nicht mehr als zwei Lehrkräften begleitet wird. Für die Unterbringung weiterer Begleitpersonen im Einzelzimmer müssen wir einen Einzelzimmerzuschlag erheben. Vollpension beinhaltet drei Mahlzeiten am Tag. Die erste Mahlzeit bei Anreise ist das Mittagessen, die letzte Mahlzeit bei Abreise ist das Frühstück. Bettwäsche wird von uns gestellt, Handtücher müssen mitgebracht werden.

ANREISE

Das Salvador-Allende-Haus trägt keine Reisekosten. Sollten Sie Probleme bei der Anreise haben, sind wir Ihnen gerne bei der Busreservierung behilflich.

STORNOBEDINGUNGEN

Sollten Sie von einer Anmeldung zurücktreten oder mit einer geringeren Teilnehmerzahl als angemeldet anreisen, so berechnen wir:

- bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
kostenloser Rücktritt
- bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 60%
- danach 90% der Vertragssumme

Abweichende Regelungen werden jeweils gesondert ausgewiesen.

DATENSCHUTZ

Ihre Daten speichern wir entsprechend den Datenschutzbestimmungen zu unserer ausschließlichen Verwendung.